

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 17.

Montag den 17. Januar.

1859.

Bekanntmachung.

Das die behufs Erleichterung der Einführung des neuen Gewichtssystems gestellte Frist zur unentgeltlichen Nüch und Stempelung neuer Gewichte nach §. 22 der Verordnung vom 12. März 1858 mit dem 1. Februar 1859 zu Ende geht und wir zur Innehaltung dieser Frist neuerdings veranlaßt worden, wird dem theilhaftigen Publicum zur Wahrnehmung seiner Interessen hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 15. Januar 1859.

Das Amt der Stadt Leipzig.
Herold.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. Januar früh 9 Uhr werden auf dem diesjährigen Schlage des Connewitzer Revieres an den Hayder Wiesen mehrere Hundert Lang- und Abraumhaufen unter den bekannt zu machenden Bedingungen und mit der üblichen Anzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 12. Januar 1859.

Des Rathes Forstdeputation.

Vierter Jahresbericht

des

Leipziger Spar-Vereins.

„Spare in der Zeit, so hast du in der Noth.“

1. Jahr 1855:	30	Sparer mit	61	Einlagen.
2. „ 1856:	52	„	136	„
3. „ 1857:	149	„	722	„
4. „ 1858:	955	„	6053	„

Es wurden in Allem 1018 Sparbücher ausgestellt, von denen 63 unbenutzt blieben, während auf die übrigen 955 im Laufe der 35 Sparwochen, vom April bis November,

6053 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf.,

also pr. Buch 6 Thlr. 10 Ngr. durchschnittlich, an den 10 Annahmestellen des Vereins gespart wurden; von diesen 955 Büchern wurden durch die Hauptcasse

64 Bücher im Lauf der Sparzeit ausnahmsweise

und nach Verlauf derselben in der regelmäßigen Zahlwoche vom 8. bis 15. December durch die vorerwähnten 10 Annahmestellen

873 Bücher, im vollen Betrag mit . . . = 5798. 4. 9.

zurückbezahlt, während 18 Bücher rückständig blieben mit . . . = 5. 25. —.

955. = 6053. 27. 5.

Wenn schon in der stetigen Zunahme des Vereins bis 1857 ein zweifelloser Beweis für die steigende Anerkennung und Anwendung des oben erwähnten Wahlspruchs lag, so hat das letzte, vierte Sparjahr, das gegen das Vorjahr eine beinahe sechsfache Vermehrung der Sparer und eine beinahe zehnfache der Ersparnisse darlegt, auch die kühnsten Erwartungen übertroffen und die allgemeine Sparsamkeit des Unternehmens für den unermittelten Theil unserer Mitbürger auf das Erfreulichste bewährt. Nicht minder erfreulicher Art waren die während der Sparzeit und bei den Rückzahlungen gesammelten Einzelerfahrungen. Wie die schlimmen, so bewahren, Gott sei Dank, auch die guten Gewohnheiten ihre Anziehungskraft, die sich oft in überraschender Weise häuser- und familienweise geltend machte, so daß der Vorstand die Genugthuung hatte, ganze Reihen von Hausnummern einer Straße und in vielen Fällen Vater, Mutter und ein bis zwei Kinder einer Familie in seinen Listen figuriren zu sehen. Welche Summe von Sorgen erfüllt oder doch gemildert, welches wohlverworbene Selbstbewußtsein, durch die beim Eintritt des Winters an 955 Sparer,

unter denen ungefähr 700 Familien sein dürften, zurückfließenden selbstersparten 6000 Thlr. geschaffen oder gekräftigt wurde, läßt sich nur annähernd aus den oft rührenden Dankbezeugungen bei den, in größter Ruhe und Ordnung stattgefundenen Rückzahlungen veranschlagen, — wenn hier beiläufig erwähnt wird, daß die Mitglieder des Vorstandes ihre ganze, nicht unerhebliche Mühwaltung (mehrere Vorsteher-Einnehmer hatten über 6000 einzelne Posten zu vereinnahmen, zu quittiren und doppelt zu buchen) durch die beobachteten Erfolge als aufgewogen betrachten, so dürfte auch dies als weiterer Beleg für das wohlthätige Wirken des Vereins einige Beachtung verdienen.

Die früher gemachte Erfahrung, daß Jeder, auch der Aermste, wenn er nur ernstlich will, in solcher oder ähnlicher Weise sparen kann, hat sich auch im IV. Sparjahre bewährt, nicht minder die Ueberzeugung, daß nur auf solchem Wege, d. h. durch Erweckung und Belebung der eignen Willenskraft, verbunden mit hülfreichem Entgegenkommen, dem unbemittelten, mehr oder weniger nothleidenden Theil der Bevölkerung dauernd genügt und geholfen werden kann.

Mitteltst der dankenswerthen Zinsvergütung auf die allmonatlich bei den Herren Frege & Co. deponirten Einlagen, und einiger Beiträge, die dem Verein unangefordert von einigen Freunden der Sache zufließen, ward es möglich die, trotz mehrfachen wohlwollenden Ermäßigungen, nicht unbedeutenden Unkosten zu decken, die statutenmäßige volle Rückzahlung zu bewirken, und so dem Verein den Charakter der Selbstständigkeit, des Stehens auf eignen Füßen zu sichern.

Wenn der Vorstand schließlich dankbarlichst der, seinen Bestrebungen von den erwähnten Seiten her gewordenen Handreichungen gedenkt, so glaubt er sich andererseits ebenso berechtigt wie verpflichtet, allen denen, die mit seinen Bemühungen und seinem Zweck einverstanden sind, die dringende Bitte ans Herz zu legen, diese Bestimmung nicht bloß durch ein allgemeines und flüchtiges Wohlwollen, sondern auch durch nachdrückliche und wiederholte Empfehlung in allen geeigneten Fällen und in den Kreisen, für welche der Sparverein vorzugsweise bestimmt ist, kundzugeben und nachhaltig zu bekräftigen.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Laut Anschlag am Gerichtsbret findet Mittwoch den 19. Januar Vormittags 9 Uhr Hauptverhandlung statt in Untersuchungssachen wider den Schlossergesellen Carl Heinrich P. aus Wurzen wegen Diebstahls.

Tageskalender.

Stadttheater, 79. Abonnements-Vorstellung.

Das bemooste Egypt, oder: Der lange Israel.
Zeitgemälde mit Gesang in 3 Acten von R. Benedix.

Personen:

Präsidentin Roth, Witwe,	Fräul. Huber.
Amalie, deren Nichte,	Fräul. Paulmann.
Marquis Dixième,	Herr Kühn.
Hauptmann Willstein,	Herr Scheib.
Alsdorf,	Herr Wiede.
Hempel,	Frau Bachmann.
Wolf,	Herr Witt.
Mantius,	Herr Jäger.
Wärmann,	Herr Hofmeister.
Justi,	Herr Penschel.
Reuter,	Herr Gillis.
Fink,	Herr Kron.
Schäfer,	Herr Lück.
Baumann,	Herr Riebig.
Strobel, Stiefelpuger,	Herr Dessoir.
Hannchen Rebe, Nichte in,	Fräul. Ungar.
Bedienter der Präsidentin	Herr Ludwig.
Kellner, Studenten.	

Der Ort der Handlung ist in den ersten 2 Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte auf einem Dorfe. Zeit: 1-2*

Zum fünften Male:

Feuerwehr-Galopp.

Arrangirt und einstudirt von Herrn Balletmeister Knack, ausgeführt von Fräul. Rudolph und dem Corps de Ballet.

Die dazu gehörige Decoration ist von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Optik. In diesem Fache findet sich vom nöthigsten Hülfsmittel wie von Luxusartikeln aller Art eine gute stets neu ergänzte Auswahl bei **H. Reichmann**, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Fünftes Concert des Musikvereins „Euterpe“ im Hauptsale der Buchhändlerbörse

Dienstag den 18. Januar 1859.

Erster Theil. Ouvertüre zu „Manfred“ von R. Schumann. Scene und Arie aus der Oper „Fidelio“ von L. v. Beethoven, gesungen von Frau Henriette Hildebrand aus Dresden. Concert-Stück für das Pianoforte von C. M. v. Weber, vorgetragen von Fräul. Jenny Hering. Lieder mit Begleitung des Pianofortes, gesungen von Frau Hildebrand. Waldesgespräch von Eichendorff, componirt von R. Schumann. Elfe von Eichendorff, componirt von J. Rich. Er ist gekommen, von Fr. Rückert, componirt von R. Franz. Fantaisie-Improptu (Cis moll) von Chopin und Thème original et Etude von Thalberg, vorgetr. von Fräul. Jenny Hering.

Zweiter Theil. Sinfonie (Nr. 7, A dur) von L. v. Beethoven.

Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedr. Hofmeister** und an der Casse zu haben. Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.

Die Eröffnung des Saales erfolgt von jetzt an nur eine halbe Stunde vor Beginn des Concertes, demnach 7 1/2 Uhr.

Einlaß 7 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnements für die zweiten vier Concerte (einfache Billets 1 Thlr. 15 Ngr., Sperrsitze 1 Thlr. 25 Ngr.) hat Herr **Fr. Hofmeister** anzunehmen die Güte.

In der Jäger'schen Buch-, Papier- und Landkartenhandlung in Frankfurt a. M. ist erschienen und zu haben bei **Carl Friedr. Fleischer** hier — Grimma'sche Straße:

Verloofungs- und Actienkalender für 1859.

Herausgegeben von der Redaction des „Actionair“ in Frankfurt a. M. Preis 18 Fr.

Inhalt: 1) Verloofungskalender für 1859, enthaltend Datum, Betrag, höchste und niedrigste Preise, Zahlungstermine u. s. w. aller an deutschen Börsen cotirten Staats- und Privat-Lotterie-Anleihen; 2) Verzeichniß der bis jetzt gezogenen Serien obiger Lotterie-Anleihen; 3) Sammlung von Zeichnungsplänen, als Ergänzung derjenigen des Jahrgangs 1858 des Verloofungskalenders; 4) statistische Tabelle des Actienwesens von Eisenbahnen, Banken, Versicherung- und sämtlicher industrieller Gesellschaften, nach den letzten Daten zusammengestellt.

Das neue Leipziger Adreßbuch 1859

ist erschienen und zu haben bei

Pietro Del Vecchio.

Dorfanzelger. Neues Abonnement; jede Woche 1 1/2 Bogen in 4°, vierteljährl. 7 1/2 N. **5000.**

Expedition: Wolkmars Hof, 2 Treppen hoch.

Holzverkauf im Belgersbäumer Reviere.

Künftigen Donnerstag den 20. Januar 1859 sollen in den Buchhölzern und im Brandholze bei Rosbach

63 Stück eichene Klöße, von Länge und Stärke,

38 Klästern eichene und birken Scheite und

190 Schock Laubholz: Stamm- und Kreisig

unter den gewöhnlichen Bedingungen auctionsweise verkauft werden. Versammlung und Anfang Vormittags 9 Uhr auf dem Gehäue in den Buchhölzern.

Fürstlich Schönburg-Forstverwaltung Belgersbain,
am 14. Januar 1859.

Hüppner. Rechenberg.

Stammholzauction.

In dem zum Rittergut Sphra gehörigen Walde, die Schildhaide genannt, 1/2 Stunde von Seithain, 2 1/2 Stunde von Altenburg, sollen

Donnerstag den 20. Januar 1859

von Vormittags 9 Uhr an

zur öffentlichen Versteigerung kommen: 233 Stämme, als 27 Eichen, 20—30 Zoll stark, 29 Birken, 3 Birnbäume, 2 Erlen, sämtlich von vorzüglicher Stärke und Länge, vorzüglich sich zu Ruhhölzern eignend, sowie 172 Aspen von jeder Länge und Stärke.

Die Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht. Sammelplatz auf dem Gehäue selbst.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen:

Naturwissenschaftliche Briefe

über

die moderne Landwirthschaft

von

Justus von Liebig.

8. Elegant geheftet 1 Thlr. 10 Ngr.

Der berühmte Verfasser beleuchtet in diesem besonderen Abdruck aus der vierten Auflage seiner chemischen Briefe den Einfluß der Wissenschaft im Allgemeinen und der Chemie im Besonderen auf die Landwirthschaft, erklärt den großen Kampf zwischen Wissenschaft und empirischer Erfahrung, bezeichnet die einschlichenen Irrthümer und ihre Verbreiter, läßt es aber zugleich auch nicht an Rath fehlen, wie den bestehenden Mängeln abzuhelfen. Das Buch dürfte daher allen gebildeten Landwirthen als eine hochwichtige Erscheinung empfohlen sein.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Leipziger Adressbuch für 1859.

38. Jahrgang.

Unterstützt durch officielle Angaben königlicher und städtischer Behörden und Collegien.

Mit einem Plane der Stadt Leipzig.

Preis geb. 1 Thlr., 10 Ngr.

Alexander Edelmann, Dresdner Straße, Volkmar's Hof.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

Leipziger Adressbuch für 1859.

Preis eleg. cart. 1 Thlr., 10 Ngr.

Hopberg'sche Buchhandlung, Universitätsstraße 22, Paulinum.

Statt 1 Thlr. für nur 2 1/2 Ngr.

Comus oder Belustigungen in dem Gebiete der natürlichen Magie und Taschenspielerkunst von Carlo Cosani. 2 Bde. 20 Bogen stark mit 9 Kupfern. Statt 1 Thlr. für nur 2 1/2 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Seite 5 S. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Erste Bürgerschule.

Diejenigen verehrl. Aeltern, welche k. Ostern der ersten Bürgerschule Kinder zuführen wollen, ersuche ich ergebenst, mir die diesfalligen Anmeldungen nicht später als

k. Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend den 19., 20., 21. und 22. Januar c.,

wo möglich in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr zu machen.

Der Director Dr. Vogel.

Ziehung 2. Classe am 24. Januar!!!

Voll-Loose

(pro 1. bis 5. Classe gültige Loose)

in 1/4 à 12 3/4 Ngr., 1/2 à 25 1/2 Ngr., 1/1 à 51 Ngr.

Classen-Loose

in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 zum Planpreise, so wie

Compagnie-Scheine

zu 20/3 Loosen à 1 Ngr. Einzahlung pro Classe empfiehlt

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

Die Ziehung 2. Classe 55. K. S. Landes-Lotterie (höchste Gewinne 6000 u. 3000 Thaler) beginnt Montag den 24. Januar d. J., wozu ich mich mit

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thaler,
Halbe à 25 1/2 "
Viertel à 12 3/4 "

so wie

Kauf-Loosen 2. Classe

Ganze à 20 Thaler 12 Ngr.,
Halbe à 10 " 6 "
Viertel à 5 " 3 "
Achtel à 2 " 1 7/8 "

bestens empfehle.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Mit Loosen zweiter Classe, Ziehung Montag den 24. Januar d. J.,

Haupt-Treffer

6000 Thlr., 3000 Thlr. und 2 à 1000 Thlr.,

empfehle sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Lotterie-Comptoir und Cigarren-Lager **Brühl, schwarzes Suseisen Nr. 60, 1. Et. Martin Marcus.**

Gummischuhe werden gut ausgebessert Sporergäßchen Nr. 7, 4 Treppen. **Adolph Gaudes.**

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstraße 21, Dr. Helfers Haus, Münchner Bierhalle, Hof quervor 1 Tr. rechts. **E. Stein.**

Neue Gummischuhe

fertigt, so wie derartige Reparaturen sauber und dauerhaft **W. Quenzel, gr. Fleischergasse 16 neben d. Blumenberg.**

Rudolph Moser

Musterzeichner

Nr. 3, Kupfergässchen 1. Et., bl. Weintraubs Nr. 3.

Gichtwatte,

ein anerkannt sehr wirksames Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, empfiehlt

Carl Helar. Kleinert,

Grimm. Straße Nr. 27.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem 18. d. M. ein

Mehl- und Producten-Geschäft

Nitterstraße Nr. 1, dem **Gambrius** gegenüber eröffne. Ich werde in diesem Locale vor Allem meinen Brodverkauf in der bisherigen Weise fortsetzen, insbesondere auch alle Mehlsorten nach dem neuesten Mahlssystem, so wie von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, als Mehlspeisen und Hülsenfrüchte, stets Lager halten.

Ich werde bemüht sein, das mir zeither geschenkte Vertrauen auch fernerhin durch reelle und prompte Bedienung zu erhalten und empfehle mich zur geneigten Berücksichtigung und zeichne mit Hochachtung
Leipzig, im Januar 1859.

C. A. Kramer.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß
Herr F. W. Sturm hier
 von unseren sämtlichen Fabrikaten in deutschen, französischen
 und englischen

**Tollette-Seifen und
 Parfümerien**

Lager hält und in den Stand gesetzt ist, dieselben bei stets guter
 Qualität en gros und en détail zu unseren billigen Fabrikpreisen
 zu verkaufen. **Kunath & Klotzsch.**

Mich auf vorstehende Anzeige beziehend, empfehle ich das Lager
 in obigen Artikeln dem geehrten Publicum zur gefälligen Abnahme.
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Mein mit heutigem Tage eröffnetes
Wurst- und Fleischwaaren-Geschäft
 nebst sonst in dieses Fach einschlagenden Artikeln erlaube ich mir,
 unter Versicherung der billigsten Preise, einem geehrten Publicum
 bestens zu empfehlen.

August Streller,
 „Gerberstraße Nr. 50, schwarzes Roß“.

Neue billige Gesellschaftskleider.

Ich empfang von England einen Ballen neuer, sehr hübscher
 3/4 breiter, klein gemusterter **Jaconets** in echten
 schönen Farben, wovon ich die Elle zu 4 bis 4 1/2 Ngr.,
 das Kleid zu 2 Thlr. bis 2 1/2 Thlr. verkaufe. Dieselben
 eignen sich jetzt ganz besonders zu Tanzstundenkleidern und
 kleinen Gesellschaftskränzchen.

Gustav Markendorf,
 vormals **J. H. Meyer,**
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Echt amerik. Patent-Gummischuhe
 bester Qualität für Herren, Damen und Kinder billigst
 bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Avis.

Auch jetzt wie vor Weihnachten
 empfehlen in großer Auswahl
 Poil de chèvre, quarirt und gestreift, hell und dunkel, aus-
 gezeichnete Qualität, pr. 18 Ellen 2 u. 2 1/2,
 do. prachtvolle Schotten pr. 18 Ellen 2 1/2 u. 2 2/3,
 Mousseline de laine, neue kleine Muster, 18 Ell. 2 1/3 u. 2 2/3,
 Jaconets u. Mousselinette, französische Waare, neue reizende
 Muster pr. Robe 2 1/2 u. 3,
 so wie diverse andere schon neue billige Artikel
 Hainstraße 32. **Schmidt & Böttcher, 32 Hainstraße.**

Reichsstraße Nr. 3. Gummischuhe, Reichsstraße Nr. 3.

echt englische und französische,
 I. Sorte 1 7 1/2 N., 27 1/2 N., 20 - 17 1/2 N.,
 Herren Damen Kinder
 II. Sorte 1 N., 22 1/2 N., 15 - 12 1/2 N.,
Haarsohlen in bester Waare bei

Joh. Aug. Heber & Romanus.

**Hainstrasse 32. 32 Hainstrasse.
 Schmidt & Böttcher**

erhielten
 das Neueste aus Paris von **Crinolins**,
 Crinolindröcke mit Uhrfedern, welche sich beim Gehen
 der Damen im Theater, Wagen u. s. w., wo der Raum
 beengt ist, zusammen geben und beim Aufstehen die schöne
 Weite und runde Form wieder annehmen.

Gestickte leinene Streifen,

bergleichen Einsätze in kleinen niedlichen Mustern, dieselben Muster
 auch in schottischem Batist und in Mull empfehlen wir in sehr
 großer Auswahl.

J. S. Leichsenring & Kayser.

Corsetten ohne Naht

mit bestem dauerhaftem Fischbein-Einzug (nicht Rohr), wofür wir
 Garantie leisten, von 25 N an, Schloßcorsetts, die besten die es
 giebt, à 1 5/6 N und sind wir in den Stand gesetzt Wiederver-
 käufern einen guten Rabatt zu gewähren.

J. S. Leichsenring & Kayser,
 Grimma'sche Straße Nr. 10.

Wohlfeiler Ausverkauf

Silberplattirten Waaren, Britannia-Metall-Waaren, Bronze- und Eisenguss-Waaren, Galanterie- und Quincallerie-Waaren
 bei **Gebr. Tecklenburg,**
 Thomagässchen 11, 1. Etage.

Gestickte Ballkleider

mit 3 Volants und Doppelröcken in schönen neuen Dessins, ebenso
 empfehlen 2, 3, 4, 6 und 8 Ellen breiten Tüll, Mull, Tarlatan
 in allen Farben und zu allen Preisen zu Kleidern, **Spigen-**
mantillen in sehr schönen Façons zu billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser.

Waschservice

neuester Form und Muster, weiß und bedruckt, englisch u. deutsch,
 empfiehlt in Auswahl

Carl Heinr. Kleinert,
 Grimma'sche Straße 27.

Zwickauer Porzellan

empfiehlt **Carl Heinr. Kleinert,**
 Grimma'sche Straße 27.

Ausverkauf von Gesichtsmasken, Tülls,
 Spigen, Blondes, Brochen,
 Nadeln, Knöpfchen, Ketten, Colliers, Schnallen, Gürteln, Räm-
 men, Fächern, Canavas, wollenen Mädchen- und Kinder-Jacken
 u. dergl., Handschuhen und Strümpfen billig bei
Carl Sörnitz, Thomagässchen Nr. 1, 1 Tr.

Ausverkauf von Tuschshuben.

Um mein Lager etwas zu räumen, verkaufe ich von heute an
 das Paar 12 1/2 bis 15 N. **C. F. Zeumer, Nicolaistr. 9.**
 Zu verkaufen sind eine Auswahl moderner Hüte zu herab-
 gesetzten Preisen Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Meisterstück.

Ein Herrenschreibtisch von Nußbaum steht zur Ansicht und zum
 Verkauf Antonstraße Nr. 4. **F. A. Göze, Tischlermstr.**

Billig zu verkaufen ist ein Secretair Querstraße Nr. 23
 im Hofe rechts parterre.

Zu verkaufen steht billig eine englische Wanduhr mit Ge-
 häuse Burgstraße Nr. 8 im 2. Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen sind Kirschb.-Schreib- und Kleidersecretaire,
 Commoden, Rohr- und Polsterstühle, Pfeilerschränken, Wasch-
 tische, Küchenschranke, Auszieh-, runde u. andere Tische, Schreib-
 tische, Bettstellen, Sopha, 2thüriger Kleiderschrank u. a. m.
Thomaskirchhof Nr. 5 im Lindwurm.

Zu verkaufen 1 Mah.-Secretair, dergl. runde Tische, Näh-
 tische, Spieltische, ovale Tische, 1 Mah.-Bettstelle, dergl. 6 Rohr-
 stühle, 1 Pfeilerschränken, Kammerdiener, 1 Bücherschrank, ein
 heller Secretair, dergl. Wäschsecretair und 2 Waschtische, helle und
 dunkle Rohrstühle, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Kleiderschrank,
 hell lac. Bettstellen, 1 Speisetafel re. Frankf. Str. 20, Hof part.

Billig zu verkaufen steht eine gut gepolsterte 2sitzige Ditto-
 mane Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen links.

Ein kleines Lager guter Weine, ingleichen Krönig's
Conversationslexikon und eine **Gesellschaftsammlung**, wie
 auch ein gebrauchter Secretair und Schreibtisch sind erb-
 theilungshalber sofort zu verkaufen Nicolaistraße, Amtmanns
 Hof 2. Etage.

Einige Hundert Klaftern

schönes birkenes Brennholz sind zu verkaufen
 in der Holzhandlung von **W. Niemann.**

Braunkohlen und Braunkohlensteine.

Auf meine Bekanntmachungen vom 31. vor. Mts. und 9. d. Mts. Bezug nehmend, offerire ich frei bis ins Haus

Röschauer Braunkohlen à 6 1/2 % bei 30 Schffl. und mehr à 6 % pro Scheffel,

Braunkohlensteine, einfache à 8 % pro 100 Stück, bei 2000 Stück à 4 % 10 % pro mille,

do. do. doppelte à 15 % pro 100 Stück, bei 2000 Stück à 4 % 10 % pro mille.

Diese Kohlen und Kohlensteine bieten alle Annehmlichkeiten, welche die so sehr gerühmten böhmischen Braunkohlen auszeichnen und empfehlen sich durch ihre außerordentliche Billigkeit. Der Preis frei ab Formplatz ist nach wie vor für Braunkohlen 5 % pro Scheffel, bei 1/4 und 1/2 Korow billiger, für Kohlensteine 6 % und resp. 11 % pro 100 Stück.

Bestellungen auf 10 Scheffel oder 1000 Steine werden durch die Stadtpost, kleinere Anmeldungen jedoch nur im Zettelkasten am Eingang zum Thüringer Bahnhof und auf dem Comptoir des Unterzeichneten angenommen.

Fr. E. Keferstein, Berliner Straße Nr. 12.

Gesundheits - Eisen - Chocolate

von **Lobed & Co.** 1 & 1 % 1 Tafel 3 1/2 %.

Hofapotheke zum weissen Adler.

Dampf-Kaffee's

in bekannter feiner Qualität das Zoll-Pfd. à 10, 11, 12 und 16 % empfiehlt täglich frisch gebrannt

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

FrISCHE Whitstabler Austern,

frischen Rheinflachs,
frischen See-Dorsch,
fetten geräucherten Rheinflachs,
böhmische Fasanen,

do. Rebhühner,

fette Kappler Pöcklinge

empfehlen **Friedr. Wilh. Krause** am Markt 2/386.

Frankfurt a. M. Bratwürstel

empfehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Baustellen in der Nähe der Bitterfelder-Berliner Eisenbahn, wo möglich zu Schönefeld, werden zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Fläche und des Preises unter C. L. poste restante Leipzig.

Eine in Leipzigs Nähe sich wendende Familie wünscht ein städtisch, gut eingerichtetes Landgrundstück mit Garten, wo möglich mit Gewächshaus, im Preise von 8 bis 16,000 Thlr. zu kaufen, was aber sofort bezogen werden kann.

T. D. franco poste restante Leipzig.

Zum höchsten Werthe!

werden stets bezahlt: Meubles, Kleidungsstücke, Uhren, Wäsche, Federbetten, Wirtschaftssachen, Leibhauscheine u. dgl. mehr. Adressen bittet man Brühl Nr. 69 im Gewölbe quervor der Reichsstraße niederzulegen.

Einkauf von Uhren,

Schmucksachen in Gold u. Silber, Diamanten etc., alten Münzen, Gold- u. Silbertreffen, Leibhauscheinen, werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

Dieselbst werden auch **Uhrgläser** billig aufgesetzt.

Eine gebrauchte Badewanne wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn **Schubert**, großes Joachimsthal im Hofe abzugeben.

Vortheilhafte Capitalanlage.

Sollte ein Capitalist geneigt sein, im Laufe dieses Jahres ein Capital von 18,000 \mathfrak{M} flüssig zu machen, so würde demselben, bei vorzüglicher hypothekarischer Sicherheit, ein Zinsgenuss von 5% pro anno unter der Bedingung gewährt, daß das Capital mindestens 12 Jahre Seiten des Darleihers ohne Kündigung bliebe. Nähere Auskunft ertheilt Hr. **J. E. Walter**, Dresd. Str. 32.

5000 Thlr. sind auf sichere Hypothek auszuleihen durch

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Zu gleicher Erziehung mit ihrer zwölfjährigen Pflgetochter wünscht eine in Leipzig lebende Witwe geistlichen Standes ein Mädchen unter billigen Bedingungen in Pension zu nehmen. Ältern oder Vormünder, welche gesonnen sind, dieses Anerbieten zu berücksichtigen, werden ersucht, ihre Abr. unter M. S. r. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu einem neuen Coursus werden von einem prakt. Buchhalter für kaufm. Rechnen, Correspondenz, einf. und dopp. Buchhaltung unter billigen Bedingungen noch einige Schüler gesucht. Näheres Centralstraße Nr. 12 parterre. Mittags von 12—2 und Abends von 7—10 Uhr.

Für eine größere Gesellschaft in Leipzig wird zu Ostern ein **Castellan** gesucht. Erfordernisse dazu sind: Ausmeublirung einiger Gesellschaftsräume und alle zu einer Restauration gehörigen Gegenstände, 200 Thlr. Caution und jährlich 250 Thlr. Mietzins. Bewerber wollen ihre Adresse gefälligst unter A. B. poste restante Leipzig franco niederlegen.

Tüchtige Notensteher

werden gesucht von

Breitkopf & Gärtel.

Lehrlings-Gesuch.

Für eine hiesige Commissions- und Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs wird jetzt oder zu Ostern ein Lehrling gesucht. Geneigte Offerten mit Angaben, welchen Schulunterricht der Reflectirende genos, nimmt Herr **L. A. Kitzler**, Querstraße Nr. 2 entgegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bäckerlehrling beim Bäckermeister **Heisinger**, Nicolaisstraße Nr. 21.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Laufbursche Friedrichsstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Für eine auswärtige Cigarrenfabrik wird ein **Werkmeister** in gesetzten Jahren zum baldigen Antritt gesucht, und werden Anmeldungen G. H. poste restante Leipzig franco entgegengenommen.

Zum 15. Februar a. e. wird ein **Stubenmädchen** gesucht, das gute Zeugnisse hat und nähen, platten und frisiren kann.

Adressen solcher, die dem Obigen entsprechen, unter F. R. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für 1. Febr. für eine **Dame von Stande** ein junges ansehnliches Stubenmädchen, das fein nähen, platten, vielleicht auch frisiren kann. **Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage** rechts.

Gesucht wird sogleich oder 1. Febr. ein braves Dienstmädchen. Zu erfragen gr. Fleischergasse, goldne Krone im Hofe links 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches, fleißiges, nicht zu junges Dienstmädchen Königsstraße Nr. 18 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Februar ein erfahrenes, an Ordnung gewöhntes Mädchen Johannisgasse Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Februar a. e. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten oberer Park Nr. 12, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches der feineren häuslichen Arbeit vorzuziehen im Stande ist, und ist Näheres zu erfahren Markt Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird krankheitshalber zum sofortigen Antritt oder 1. Februar ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Brühl Nr. 84, 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Februar ein Mädchen für leichte Arbeit, welches nähen u. stricken kann, **Stöckenstr. b. Bäcker.**

Eine Köchin, die zugleich in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. Februar zu mieten gesucht. Mit Buch zu melden **Lehmanns Garten, 3. Hausthür 1 Treppe.**

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit findet sofort einen Dienst **Petersstraße Nr. 38, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Febr. ein gesundes kräftiges Mädchen, mit guten Zeugnissen, für Küche und Hausarbeit. Zu melden am **Königsplatz** im Gewölbe bei **E. W. Heyne.**

Gesucht wird sofort ein Mädchen zu häuslicher Arbeit **Königsplatz Nr. 9 im Hofe rechts 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen bei Witwe Siegel, Barfußmühle.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, wird zum 1. Februar gesucht. Näheres Nicolaistraße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Februar Weststraße Nr. 1678, 2 Tr. links.

Gesucht wird eine ordentliche und pünctliche Aufwärterin. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 3.

Gesucht wird eine solide Aufwartung zu den Vormittagsstunden. Näheres Erdmannstraße Nr. 6, 2. Etage links.

Reifestelle = Gesuch.

Ein junger thätiger Geschäftsmann, der schon ca. 5 Jahre reiste, sucht unter billigen Bedingungen eine Stelle als Reisender in irgend einer Branche.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten unter F. R. 25. gest. in der Expedition dieses Blattes schriftlich niederlegen.

4 Louisd'or Gratification.

Ein erfahrener, selbstständig thätig gewesener Kaufmann, in verschiedenen Branchen tüchtig, sucht besonderer Verhältnisse halber eine Anstellung als Buchhalter, Correspondent oder dergl. Seine Ansprüche sind bescheiden und bittet hierauf Reflectirende, ihre werthen Adressen unter A. G. V. # 10 poste rest. gef. niederzulegen.

Vorzüglich gut empfohlen u. ansehnliche Leute, die als Markthelfer arbeiteten, suchen durch mich Condition. Nachweis **kostenfrei**. J. Knöfel, Reichsstrasse 9, 2. Et.

Ein junger Mann, circa 21 Jahr, welcher längere Zeit beim Schreibfache fungierte, sich auch zur Schnellschrift qualificirt und gute Atteste produciren kann, sucht eine Stelle als Bureauarbeiter u.

Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre R. G. # 17. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein lediger Mensch sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Zu erfragen kl. Fleischergasse 4 bei Hrn. Reimann.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, welcher längere Zeit in einem hiesigen Geschäft war, um sich zu verbessern, ein anderweiter Posten als **Laufbursche**. Adr. niederzulegen Nicolaistraße Nr. 18, 1 Treppe vorn.

Ein höchst achtbares junges Mädchen aus einer gebildeten Familie Thüringens sucht eine Condition, am liebsten bei einer einzelnen Dame. Da sie ihre gegenwärtige Stellung nicht vor Abschluß eines neuen Engagements verlassen möchte, so könnte ihr Antritt erst zu Ostern erfolgen.

Adressen unter **Z. 2.** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit sofort eine Stelle. Große Windmühlenstraße Nr. 6, 1 Tr. im Gange rechts.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen sucht zum 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Näheres bei der jetzigen Herrschaft, Dresdner Straße Nr. 25, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit in der Stadt oder auf dem Lande. Zu erfragen bei H. Wezel, Universitätsstraße Nr. 10, Hof rechts 3 Treppen.

Eine geschickte **Köchin**, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bis 1. Februar Dienst. Näheres Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

Eine gesunde und kräftige Amme, welche schon einige Wochen gestillt hat, von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und nur wegen eingetretenen Todesfalls ihren Dienst verläßt, sucht sofort einen andern derartigen Dienst. Näheres neue Straße Nr. 12, 2 Treppen.

Ein **Geschäfts-Local**, auch eine Parterrerwohnung von etwa 2 bis 3 Zimmern, wird auf Ostern oder Michaelis d. J. gesucht. Adressen bittet man unter M. B. Nr. 13. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern ein Restaurationslocal. Adressen C. J. 5. bei Hrn. Kaufm. Reise, Universitätsstr., niederzulegen.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 150—300 Thlr. (jederzeit beziehbar). Adressen bittet man abzugeben im Comptoir Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Gesucht wird für eine anständige pünctlich zahlende Familie ohne Kinder ein Logis von ohngefähr 3 Stuben, einigen Kammern u. zu Ostern d. J. Gefällige Anzeigen davon bittet man bei Herrn Moriz Schumann, Materialwaarenhandlung im Fürstenhause, abgeben zu lassen.

Gesuch. Ein den besseren Ständen angehörige Witwe in situirten Verhältnissen wünscht in einer anständigen Familie Wohnung, Unterhalt und Bedienung zu finden und würde, ohne dies jedoch als Bedingung auszusprechen, es gern sehen, wenn verbunden damit sich zugleich Gelegenheit zu einer Thätigkeit fände, welche der Wirksamkeit einer Frau, die das Hauswesen versteht, entspräche. Offerten unter der Chiffre A. W. # 10 wolle man in der Expedition d. Bl. abgeben.

In der Nähe des Dresdener Thores wird ein freundliches Garçon-Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, ohne Meubles, möglichst schnell zu miethen gesucht. Adr. unter H. L. 29. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein anständiges Mädchen, welches ihr eignes Bett hat, sucht bei einer anständigen Familie oder Witwe Schlafstelle mit Studengenuss. Adressen bittet man unter B. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tafelförmiges Instrument ist sofort zu vermieten lange Straße Nr. 44 parterre.

Zu vermieten ist ein kleines Gewölbe. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 2.

Zu Johannis dieses Jahres ist das Material-Gewölbe nebst Zubehör, welches gegenwärtig Herr Heinrich Peisker inne hat, anderweitig zu vermieten durch Leipzig, im Januar 1859.

Moriz Kressmar,
Frankfurter Str. 51/52.

Zwei Familienlogis,

als erste und zweite Etage, jedes aus 6 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör bestehend, ist in Neu-Schönefeld, sehr schön gelegen, von Ostern ab à 120 # zu vermieten. Die Etagen sind auch so eingerichtet, daß die eine Hälfte als vollständiges Logis zur Auster vermietet werden kann.

Zur selben Zeit sind in dem Hause Logis von 2 u. 3 Stuben nebst Zubehör zu vermieten und da hierzu große Niederlagen oder Werkstätten und helle Souterrains abgegeben werden können, so passen dieselben für so manchen Geschäftsmann.

Näheres Lauchaer Straße Nr. 1 bei Bernhard Boigt.

Eine helle Hoffstube ohne Meubles ist an eine einzelne Person zu vermieten Thomaskgäßchen Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten

ist eine schöne meublirte Stube mit Alkoven, eisernem Balkon und Hausschlüssel Reichstraße Nr. 12, 4. Etage.

Vermiethung. Vom 1. Februar d. J. ab ist Burgstraße Nr. 4, 3 Treppen eine gut meublirte Stube mit Alkoven an einen oder 2 junge stille Leute zu vermieten.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer, vorn heraus, ist an einen oder zwei Herren Studirende oder Kaufleute zu vermieten Nicolaistraße Nr. 26, 3. Etage.

Billig zu vermieten ist sofort oder später eine sehr freundliche gut meublirte Stube mit Haus- und Saal-Schlüssel und ungenirtem Eingang an einen soliden Kaufmann oder Beamten Neudnitzer Straße Nr. 16, 1 Treppe rechts.

Ein freundliches Stübchen nebst Cabinet ist sofort oder zum 1. Febr. zu vermieten, am liebsten an eine alleinstehende Witwe oder solides Mädchen, Erdmannstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Zu vermieten und zum 1. Febr. zu beziehen ist ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel an zwei Herren von der Handlung in Gerhards Garten, Eingang vom Raundörschen Nr. 13.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Klostergasse 16, 4 Treppen 2. Thüre links.

Eine meublirte Stube mit Kammer, an einen oder 1 Herren, ist sogleich oder zum 1. zu vermieten Ritterstr. 38, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçonlogis Centralstraße 1590 E, Siegel's Haus, im Quergebäude 3 kleine Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube mit Schlafzimmer Nicolaistraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Garçon = Logis.

Ein fein meublirtes Zimmer 1ster Etage, messfrei, ist zum ersten Februar zu vermieten Universitätsstraße Nr. 19 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stubenkammer Gerberstraße Nr. 18 im Hofe links 1 Treppe links.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen heizbaren Stube Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle an einen Herrn Duerstraße Nr. 29, links 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer Stube vorn heraus Thomaskirchhof Nr. 9, 3 Treppen links.

Offen ist eine sehr schöne Schlafstelle Wiesenstraße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Antonstraße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen Frankfurter Straße Nr. 22, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer heizbaren Stube Halle'sches Gässchen Nr. 4, 2 Treppen.

Die Eisenbahn auf Herrn Dr. Heine's Canälen ist ausgezeichnet zu befahren. **L. F. März.**



Nur noch kurze Zeit! **Dritter Exklus.** Im Saale des **Hotel de Prusse** heute Montag d. 17. Jan. 1 große geologisch-geognostische **Vorstellung** aus dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft von

Professor Mayer.

Erste Abtheilung: Geologisch-geognostische Darstellung. Zweite Abtheilung: Aus dem Reiche der Natur: darstellend berühmte Bergwerke und Grotten der 5 Welttheile, erklärt durch einen leichtfasslichen Vortrag und die berühmtesten architektonischen und landschaftlichen Gegenstände. Mit neuen Abwechslungen. Dritte Abtheilung: Phantasmagorische Ansichten berühmter Bildhauerwerke. Zum Schluss: Pierrot und Arlequin. Anfang 1/2 8 Uhr, Ende 9 Uhr. Casseneröffnung 7 Uhr. Preise der Plätze: Nummerirter-Platz 10 Ngr. Erster Platz 7 1/2 Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr. Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Billets sind zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums täglich bis 5 Uhr Nachmittags zu haben in der Buchhandlung von **Otto Klemm**, Universitätsstraße Nr. 24, im Gewölbe des Herrn **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38 und Abends an der Casse. **Das Nähere die Zettel.**

Directoren und Instituts-Inhaber, welche für ihre Zöglinge eine Extra-Vorstellung wünschen, oder mit ermäßigten Preisen die Abend-Vorstellungen besuchen wollen, sind freundlichst ersucht, sich Abends an der Casse zu melden.

Salon-Theater in Neuschönefeld (Gräfe's Salon).

Montag den 17. Jan. zum 1. Male **Concert** der berühmten schottischen Sackenspieler. Hierauf zum 2. Male „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.“ Preislustspiel in 3 Acten. Anfang 1/2 8 Uhr. 1. Pl. 5 Ngr., 2. Pl. 2 1/2 Ngr. **Seyffert.**

19. Gesellschaftstag Dienstag den 18. Januar.
Der Vorstand.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 1/2 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschlessgraben. Anfang 7 Uhr. Heute Montag Tanzmusik. **F. G. Dietze.**

„Stadt Wien“, bayerische Bierstube. **Echt Riginger** ff. & Seidel 2 Ngr. und **echt Münchener** rein und unverfälscht & Seidel 1 1/2 Ngr. **Wöblin.**

Waldschlößchen zu Goblis. Heute Montag Schlachtfest, so wie Pfannkuchen mit feinsten Fülle, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

Heute Schlachtfest bei **Wilh. Kämpf**, fl. Fleischergasse Nr. 6.

Schlachtfest für heute, wozu höflichst einladet **Friedrich Reil Jun.,** Universitätsstraße.

Heute Schlachtfest bei **C. Mahn**, Gaimstraße Nr. 14.

Vereins-Brauerei. Heute Schlachtfest.

Mittwoch den 19. Januar
Kränzchen der Gesellschaft

Cordelia

im Odeon.

Billets sind zu entnehmen Thomaskirchhof 7 im Gewölbe, in Hr. Jacobs Restauration und im Odeon. **Der Vorstand.**



Heute Montag Concert und Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**



Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 1/2 7 Uhr. Das Musikchor von **C. Starke.**

COLOSSEUM. Heute Montag Tanzmusik.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Lindenuau.

Heute u. täglich frische Pfannkuchen, ff. Speisen, Biere; es ladet freundlichst ein **Witwe Berger.**

Die Brandbäckerei

empfeht täglich frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle u. verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet **C. Dentschel.**

Gasthof zur goldenen Laute. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst eingeladen wird.

Thonberg.

Heute Montag Schlachtfest.

Morgen Schlachtfest bei Hesse, Klostergasse Nr. 4.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Witwe Wöhler, Klostergasse Nr. 3.

Heute Abend frische Plinsen bei **Carl Weinert, Universitätsstr. Nr. 19.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Speckkuchen heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer**
am Neumarkt Nr. 11.

Heute früh Speckkuchen bei **C. A. Mey, Stadt Köln, Brühl Nr. 25.**

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **G. Vogel am Barfußberg.**

RESTAURATION hohe Strasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest nebst extr. Lagerbier.
Robert Peters, hohe Straße Nr. 7.

Heute Schlachtfest, dazu ladet freundlichst ein
C. Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14.

Morgen Schlachtfest Petersstr. 22.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend Bratwurst mit Schmorkartoffeln und verschiedenen Salaten, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße,
ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein. Das Bier ff.

K. V. Montag 17. Jan. 8 Uhr Abds. Weinwandhalle. Die Schöpfungen des Schotten Law. —
Fragekasten. **D. B.**

Riedel'scher Verein.

Heute 7 Uhr Übung für sämtliche Mitglieder.

Heute 7 1/2 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Heute Singakademie 7 Uhr Abends im bekannten Locale.

Probe zu: **Beethoven's neunte Sinfonie und Gade's Erlkönigs Tochter**

für die am 20. huj. stattfindende Aufführung.

Die geehrten Mitglieder und Gäste werden dringend um zahlreiches und präcises Erscheinen ersucht.

Deutsche Gesellschaft. — 6 1/2 Uhr. — Vortrag über die Kreuzfahrt Landgraf Ludwig des Milde von Thüringen.

Zu Herrn und Madame **Nadelbüschens** Geburtstage die besten Glückwünsche.
Die Semmelblasse.

Heute wurde meine liebe Frau geb. **Nitter** von einem munteren Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 15. Januar 1859.

W. J. Luchardt,
Lehrer der ersten Bürgerschule.

Heute früh 1/4 1 Uhr verschied sanft nach stägigen schweren Leiden unser guter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Justus Rüdiger**, Bürger, Hausbesitzer und Decorationsmaler hier, in seinem 48. Lebensjahre. Diese schmerzliche Nachricht widmet Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung die tiefbetrübte Witwe **Eleonore Rüdiger** im Namen der Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag Linsen mit Schwarzfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. **Steiniger.**

Angemeldete Fremde.

Kandt, Lederhdt. a. Naumburg, Stadt Berlin.
Apolant, Rfm. a. Berlin, weißer Schwan.
Bauer, Rfm. a. München, Stadt Hamburg.
Burchardt, Rfm. a. Magdeburg, und
Böhme, Dr. phil. a. Jena, Münchner Hof.
Diekmann, Müller a. Schlem, w. Schwan.
Gichrod, Hdlgsreis. a. Carlsruhe, H. de Pologne.
Higau, Künstler a. Dessau, Stadt Wien.
Haciüs, Rfm. a. Plauen, deutsches Haus.
Harius, Stud. a. Dresden, Lebe's H. garni.
Große, Rfm. a. Radesheim, Hotel de Pologne.
Gabriel, Dr. med. a. Aisch, Hotel de Prusse.
Heinig, Rfm. a. Plauen, und
Horn, Adv. a. Zürich, Hotel de Prusse.
Hörnig, Rfm. a. Halle, Stadt Wien.
Höhne, Rfm. a. London, und
Harrison, Ingen. a. Leeds, Stadt Hamburg.

Govemann, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
Gerold, Stabsf. a. Wohlendorf, deutsches Haus.
Gader, Dpernsänger a. Altenburg, St. Köln.
Jächger, Hdlgsreis. a. Eisenach, und
Innter, Hdlgsreis. a. Minden, St. Hamburg.
Künzel, Reg.-Rath a. Dresden, St. Hamburg.
Künzer, Rector a. Weisensfeld, Stadt Berlin.
Kämmerer, Rfm. a. Dessau, Palmbaum.
Knoche, Rfm. a. Magdeburg, und
Kaiser, Rent. a. Gera, Hotel de Prusse.
Kreuzer, Def. a. Weimar, Stadt Wien.
Laus, Müller a. Bitterfeld, weißer Schwan.
Müller, Rfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Rom.
v. Mettsch, Leut. a. Grimma, Hotel de Prusse.
Rägeli, Rfm. a. St. Gallen, Hotel de Prusse.
Rathen, Rfm. a. Bukarest, Lebe's H. garni.
Dechselhäuser, Dir. a. Dessau, Stadt Rom.

Duffel, Frau a. Golie, Lebe's Hotel garni.
Poppelauer, Rfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Pfeiffer, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
Pappler, Brauer a. Schwabach, Lebe's H. garni.
Pradel, Rfm. a. Frankfurt a/M., H. de Prusse.
Richter, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
Senf v. Bilgah, Oberleut. a. Grimma, und
Schüb, Rfm. a. Gunzenhausen, H. de Prusse.
v. Schönburg-Waldenburg, Prinz n. Bedng. a. Lichtenstein, Stadt Rom.
Salomon, Rfm. a. Mainz, Palmbaum.
Schulze, Rfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
v. Trüttscher, Rechtsanw. a. Meisa, Münchn. Hof.
Wohlfarth, Apoth. a. Fulda, Stadt Berlin.
Weidenhammer, Dec. aus Wohlendorf, deutsches Haus.
Weber, Rfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.